

Präzisions-Diamantwerkzeuge

Komplettsortiment für alle Anwendungen
Spezialisiert auf Sonderanfertigungen

Marmor / Kalkstein

- Freischneidende Trennscheiben, Umfangfräser, Profilfräser, Bohrer,
- Schleifsegmente, Frankfurter Schuhe mit patentierten Schraubsegmenten

Granit – alle Sorten

- Trennscheiben bis zu 5 m Ø mit hoher Standzeit
- Umfangfräser, Profilfräser, Bohrer
- Schleifteller mit Rundsegmenten für alle Schleifstationen,
- Frankfurter Schuhe mit patentierten Schraubsegmenten
- Handschleifteller mit Exzenter oder 20 mm Ring
- Fingerfräser

Abrasiver Sandstein

- Trennscheiben mit hoher Standzeit, Fräser, Gatterblätter

Betonwerkstein

- Trennscheiben in allen Größen
- Walzen, Schleifsegmente
- Frankfurter Schuhe: Schraubsegmente in allen Körnungen für alle Maschinensysteme
- Fasenschleifer

Armierter Porenbeton, Beton, Asphalt

- Trennscheiben, Fugenfräser

Universal einsetzbare Trockenschnittscheiben
Lasergeschweißt – von Ø 115 mm bis Ø 350 mm

Wilhelm Koken GmbH

Diamantwerkzeugfabrikation
Wiggis 8, Gewerbegebiet
D-88167 Röthenbach/Allgäu
Tel. 08384 - 14-44/-45,
Fax 08384 - 14-46
e-mail: info@w-koken.de • www.w-koken.de

GE Superabrasives Diamonds

WILHELM KOKEN GMBH

Innovationspreis für zeitgemäße Grabstätten

Der BIV lobt den »Bundes-Innovationspreis für zeitgemäße Grabstättengestaltung« aus. Geplant ist eine Mustergrabanlage auf der LGS Heidenheim.

Für das BIV-Jahrestreffen vom 25. bis 28. Mai 2006 in und um Ulm sind neben der Mitgliederversammlung eine 400 m² große Mustergrabausstellung auf der Landesgartenschau in Heidenheim und eine große Fachtagung im Ulmer Stadthaus geplant. In Zusammenarbeit mit der Firma Strassacker hat der Bundesinnungsverband jetzt Ausstellungsthemen festgelegt, über die man »den Wandel in der Bestattungskultur positiv mitgestalten will«.

Bedürfnissen entsprechen

Gesucht werden jetzt innovative Entwürfe, die neuen Bedürfnissen entsprechen. »Der Wandel in der Bestattungskultur bewirkt einen veränderten Umgang mit der Grabstätte. Bestattungsentwicklungen außerhalb und innerhalb von unseren Friedhöfen zeigen dies deutlich auf«, so die Verlautbarung der Firma Strassacker und des BIV, die sich aus fachlicher und kultureller Verantwortung heraus dazu aufgefordert fühlen, Angehörigen und Friedhofsverwaltungen bedarfsgerechte Lösungen aufzuzeigen und diese gemeinsam umzusetzen.

Die Ausschreibung

Interessierte Gestalter sind nun dazu aufgefordert, dem BIV bis zum 15. November innovative Entwürfe einzureichen, und zwar unter Berücksichtigung folgender Themenvorgaben:

1. Wandelbare Grabstätten bzw. Grabstätten mit geringem Pflegeaufwand
2. Mehrstellige Urnengrabstätten für Familien oder kleine Gemeinschaften
3. Urnenstelen zur Aufnahme und Integration des Aschebehälters

Ergänzende oder weiterführende Ideen sind ebenfalls gefragt. Teilnahmeberechtigt sind Steinmetzen, Bildhauer und Kunstschmiede mit den Materialien Stein, Holz und Metall; andere Materialien sind als Beiwerk zugelassen. Nochmal der Einsendeschluss: **15. November 2005**

Ausschreibungsunterlagen:

Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, Tel.: 0 69/57 60 98 und Internet: www.biv-steinmetz.de

Zentralgenossenschaft »Zedena« gegründet

Mit Gründung der »Zentralgenossenschaft der Deutschen Naturwerksteinwirtschaft e. G.«, kurz: »Zedena«, wurde das genossenschaftliche Angebot für das deutsche Steinmetzhandwerk erweitert.

Die »Genossenschaft des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks Rheinland-Pfalz e. G.« hat sich am 22. September in einer außerordentlichen Generalversammlung in »Zentralgenossenschaft der Deutschen Naturwerksteinwirtschaft«, kurz: »Zedena« umbenannt und damit bundesweit geöffnet.

Zusätzliches Angebot

»Damit soll insbesondere in den Regionen, in denen noch kein genossenschaftliches Angebot existiert, interessierten Kollegen die Möglichkeit geboten werden, treuhänderisch verwaltete Grabmalvorsorge- und Grabmalpflegeverträge abzuschließen«, erklärt Bundesinnungsmeister Martin

Schwieren. Um Synergien zu schaffen, habe er angeregt, Gespräche mit den bestehenden Genossenschaften in Stuttgart und Köln zu führen.

BIV-Geschäftsführer Wolfgang Simon zufolge startet die Zedena intensiv mit der Vorsorge; nach einer Anlaufzeit werde sie auch den gemeinsamen Einkauf in ihr Programm aufnehmen.

Vorstand und Aufsichtsrat

In den Aufsichtsrat wurden Martina Grimm (Vorsitzende), Helmut Steinbach (stv. Vorsitzen-

der), Fritz Safferling, Hans-Georg Velte und Rudolf Fuchs gewählt. Vorstandsmitglieder sind Helmut Bartholomä, Bernd Fuchs und Martin Schwieren.

Sitz der Zedena wird Frankfurt sein; vorerst ist sie aber noch zu erreichen unter:

Kontakt:

Rheinhessenstr. 9 a
55129 Mainz
Tel.: 061 31/983770
(Frau Hauch)

Gestaltungswettbewerb

Der LIV Baden-Württemberg veranstaltet auch 2006 den bundesweiten Gestaltungswettbewerb Grabzeichen. Bis zum 31. Januar können Arbeiten eingereicht werden. Informationen, Richtlinien und Anmeldeformulare sind bei der Geschäftsstelle erhältlich.

Kontakt:

LIV Baden-Württemberg
Edisonstr. 19
74076 Heilbronn
Tel.: 0 71 31/93580
Fax: 0 71 31/935888
E-Mail: info@handwerks.org

Grabanlage als Garten Eden

Am 18. September, dem Tag des Friedhofs, präsentierten Kölner Steinmetzen und Gärtner auf dem Kalker Friedhof eine Mustergrabanlage, die an den Garten Eden erinnern sollte. Kennzeichen der neuartigen Anlage sind eine aufgelockerte Gestaltung mit geschwungenen Wegen, ein angedeuteter Was-

serlauf aus hellblauen Glascherben, zufällig verteilte Lava- steine und eine abwechslungsreiche Bepflanzung. Innerhalb dieser gärtnerisch gestalteten Anlage sind die sieben Grabmale der Kölner Steinmetzen unregelmäßig verteilt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe von **Naturstein**.



Die Mustergrabanlage auf dem Kalker Friedhof in Köln



Ihr starker Partner für Natursteine



Bitte fragen Sie nach unseren aktuellen Herbst-Angeboten

Lieferprogramm:

- Figuren & Brunnen
- Blockstufen
- Bordsteine,
- Palisaden, Stelen
- Pflastersteine
- Pflasterplatten
- Mauersteine
- Trockenmauern
- Bodenplatten
- Fliesen, Sockelleisten
- Fensterbänke
- Sonderanfertigungen
- Klein-Großprojekte

Verschiedene Produkte aus:

- chinesischem Blaustein
- indischem Sandstein
- türkischem Marmor
- Kaschmir white
- Galaxy black

NEU:

- vietnamesischer Granit

Agaba GmbH
Johann-Philipp-Reis Str. 16
53332 Bornheim-Roisdorf
Tel. 0 22 22/92 20-0
Fax 0 22 22/92 20-29
www.agaba.de
info@agaba.de

MKS®

INFORMATION

BODENBELÄGE



SCHLEIFEN

Leistungsstarke Maschinen für alle Flächengrößen. Qualitätswerkzeuge für alle Gesteine, auch für Maschinen anderer Hersteller.

POLIEREN

Poliermittel für alle Gesteine, Nass-Kristallisation und Original MKS® Marmor-Kristallisation.

SCHÜTZEN

Hochwirksame Imprägnate der neuen Generation: leicht und sicher auch auf Böden mit großer Restfeuchte zu verarbeiten.

REINIGEN

Säurefreier Grundreiniger und Spezialreiniger für alle Natursteine und Feinsteinzeug.

PFLEGEN

Gesteinsgerechte Pflege mit Schutzfunktion. Nicht schichtbildend!

MKS® Funke GmbH

Im Fisserhook 28 · 46395 Bocholt

Fon 0 28 71 · 24 75 - 0

Fax · 24 75 50

www.mks-funke.de

Training sozialer Kompetenzen

Das Kolpinghaus Mainz bietet als erstes Jugendwohnheim das Training sozialer Kompetenzen mit abschließendem Zertifikat an. Neben den methodisch-fachlichen Kompetenzen werden die sog. soft skills, sprich: sozialen Kompetenzen immer wichtiger, weiß Kolpinghausleiter Bosiljko Jurkic. In Fortfüh-

rung der Arbeit seines Vorgängers Dr. Eberhard Orłowski hat er soziale Kompetenzen wie Team-, Integrations-, Konflikt- und Kritikfähigkeit definiert und ein Konzept zur Förderung dieser Fähigkeiten entwickelt. Dieses Konzept wird seit dem 12. Juli in zwei Gruppen à acht Jugendliche im Kolpinghaus

Mainz praktisch umgesetzt. Das Training erstreckt sich über 18 Monate. Wer es erfolgreich abschließt, erhält ein Zertifikat – ein dicker Pluspunkt bei der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz!

Wir gratulieren zu einem beispielhaften Konzept!

Mutmacher Stefan Wolf

Stefan Wolf, der Juniorchef des Natursteinwerks Rechtglaub-Wolf in Lübeck, wurde als »Mutmacher der Nation« geehrt.

Steinmetzmeister Stefan Wolf sei ein »Unternehmer der zu packenden Art. Optimismus, Tatkraft und Verantwortungsbewusstsein prägen seinen Erfolg; er verbreitet Aufbruchstimmung« hieß es in der Begründung der Jury. Überreicht wurde ihm die Auszeichnung, die pro Jahr an drei Personen vergeben wird, von Hans-Jürgen Sperling, Direktor des ältesten deutschen Verlagshauses Schmidt-Römhild. Der Preis »Mutmacher der Nation« ist eine Initiative vom Telefonbuch »Das Örtliche«, das von Schmidt-Römhild publiziert wird. Partner sind die Bürgerschaftsbanken der Länder

und das Unternehmermagazin »Impulse«. In der Jury sitzen namhafte Persönlichkeiten wie der niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff und die Wirtschaftsberaterin Prof. Gertrud Höhler. Ende Oktober wird bestimmt, wer von den drei »Mutmachern« die Prämie in Höhe von 20 000 € bekommt.

Lübecker Designtage

Das Natursteinwerk Rechtglaub-Wolf hat sich im Sommer an den dritten Lübecker Designtagen beteiligt. Bei der Design-Show, die im Lübecker Theater stattfand, zeigte es große Un-



Stefan Wolf wird von Hans-Jürgen Sperling geehrt.

maßtafeln unter dem Motto »Designed by Nature«. Darüber hinaus stellte es Waschtische, Kamine und mit Naturstein gestaltete Musikanlagen aus. Bei den Designtagen, an denen sich 22 Firmen beteiligt hatten, wurden 4 500 Besucher gezählt.

Kronacher Steinmetztreff: Granit und Seele

Das Granitwerk Kronach Gläsel & Weber GmbH veranstaltet am 5. und 6. November auf der Feste Rosenberg in Kronach den traditionellen Kronacher Steinmetztreff. Die Veranstaltung

steht unter dem Motto »Granit und Seele«. Das Unternehmen zeigt seine Produkte in einer Ausstellung, diesmal gemeinsam mit der Kunstwerkstätte Gröters und der Firma Wihofsky Software.

Am 5. November wird der Münchner Religionswissenschaftler Prof. Michael von Brück einen Vortrag zum Thema »Granit und Seele« mit anschließender Diskussion halten. Das Granitwerk bitte um vorherige Anmeldung.



**Auch in diesem Jahr:
Kronacher
Steinmetztreff
auf der Feste
Rosenberg**

Granitwerk Kronach Gläsel & Weber GmbH
Bamberger Straße 22
96317 Kronach
Tel.: 0 92 61 / 50 46 30
Fax: 0 92 61 / 50 45 329
E-Mail: info@gwkronach.de
Internet:
www.granitwerk-kronach.de

Hinübergehen

Veranstaltungsreihe in Aschaffenburg

Auf Initiative des Aschaffener Steinmetz- und Steinbildhauermeisters Helmut Hirte haben Vertreter der Stadt, der katholischen und der evangelischen Kirche, der Volkshochschule und der Hospizgruppe Aschaffenburg eine Projektgruppe »Trauer und Friedhofskultur« gegründet. Sie hat sich vorgenommen, die Bürger zu einem bewussteren Umgang mit Sterben und Tod anzuregen. Unter dem Titel »Hinübergehen« hat die Projektgruppe eine Veranstaltungsreihe rund um den Umgang mit Sterben und Tod zusammengestellt. Hier ein Auszug aus dem Programm:

Eröffnung

27. Oktober, ab 20 Uhr, im Martinushaus: »Bestatten, Begraben und Vergessen? – eine neue Kultur im Umgang mit dem Tod«, Vortrag von Prof. Dr. Reiner Sörries; ab 19 Uhr folgende **Präsentationen:**

1. Kleine Grabsteine und Gedenkstein von Helmut Hirte und weiteren Bildhauern
2. Planung der neuen Palliativstation beim Klinikum Aschaffenburg
3. Die Arbeit der Hospizgruppe Aschaffenburg
4. »Friedhöfe in Aschaffenburg« – Infostand des Garten- und Friedhofsamts

15. November, ab 19.30 Uhr im Martinushaus: »Geliebt, beweint und unvergessen« – Todesanzeigen, Grabsteine und virtuelles Gedenken im Internet

25. November ab 20 Uhr im vhs-Haus: »Vom Gottesacker zum Krematorium – Friedhof, Grabmal und Bestattungskultur im Wandel der Zeit«, Vortrag von Dr. Norbert Fischer

Kontakt: vhs Aschaffenburg,
Tel.: 06021/38688-0;

Internet:
www.vhs-aschaffenburg.de

Herbsttreffen der Treppenbauer

Der Bundesverband der Treppen- und Geländerbauer e. V. veranstaltet am 29. Oktober sein Herbsttreffen in Frankfurt-Eschborn. Die Veranstaltung steht auch interessierten Nicht-Mitgliedern offen. Auf der Tagesordnung steht u. a. ein Referat zum Thema »Toleranzen und

Schallschutz im Praxisgebrauch des Treppenbaus.«.

Kontakt:

Bundesverband der Treppen- und Geländerbauer e. V.
Tel.: 02871/6042

Internet: www.bvtg.de

Internetpreis

Handwerksunternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet können sich ab sofort um den »Internetpreis des Deutschen Handwerks 2006« bewerben. Der u. a. vom ZDH ausgelobte Preis wird in folgenden Kategorien vergeben:

- Digitale Prozessabläufe im Handwerk
- Innovative Dienstleistungs- und Wertschöpfungsketten

- Virtuelle Unternehmen und Kooperationen im Internet

Die besten Lösungen werden mit Preisen in Höhe von 30.000 € prämiert. Bewerbungsschluss ist der 30. November 2005.

Kontakt:

www.internetpreis.zdh.de

KOMPLETTE Wasseraufbereitungsanlage VMC40 – ohne Zugabe von Flockungsmitteln

incl. Hochleistungsklärer, Filterpresse, Druckerhöhungspumpe, Frischwassertank mit vollautomatischer Siemens PLC Steuerung

Reinigungsleistung 340 l/min



Hochleistungsklärer



Druckerhöhungspumpe



Filterpresse



Frischwassertank



ecs eich maschinenbau gmbh
Hoherainstrasse 1 · D-35764 Sinn
Tel. +49-2772-5725-0 · Fax 5725-25
eMail: info@ecs-eich.com
Internet: www.ecs-eich.com



Radio und Fernsehen

Programmorschau »Naturstein«

Samstag, 15. Oktober
ARTE, 20.40 Uhr:
 »Michelangelo Superstar«

Dienstag, 18. Oktober
ARTE, 13.05 Uhr:
 WunderWelten – »Die Monolithen von Myanmar«

Sonntag, 23. Oktober
3sat, 18.30 Uhr:
 Günther Domenig und sein Steinhaus am Ossiachersee

Samstag, 29. Oktober
MDR, 20.15 Uhr:
 »Wunder Frauenkirche – ... als ob sie immer da gestanden hätte« – Stationen des Wiederaufbaus am Vorabend der Weihe

Montag, 31. Oktober
SWR, 3 Uhr nachts:
 »Lange Nacht der Frauenkirche« – Sendung zur Eröffnung des Wahrzeichens am 30. Oktober nach zwölfjähriger Bauzeit

TOP-TIPP:
Dienstag, 1. November
Bayern 2, 8 Uhr bis 8.30 Uhr:
 »Unter Bäumen im Wald« – Naturbestattungen aus christlicher Sicht, Radiosendung von Horst Wanetschek mit O-Tönen von Karl Kardinal Lehmann, Prof. Dr. Reiner Sörries, Axel Baudach u. v. m. Asche-Bestattung in einer verrottbaren Urne am Fuße eines Baums im Wald – diese im Zeitrend liegende Form der Beisetzung wird differenziert dargestellt und hinterfragt.

Samstag, 5. November 2005
SWR, 6 Uhr:
 Meilensteine der Naturwissenschaft und Technik – »Lichtblicke im Mauerbau – Meister Gerhard und der Kölner Dom«

IBF in Brunn

Hohe Wachstumsprognosen für die kommenden Jahre machen Tschechien für deutsche Bau- und Ausbaubetriebe attraktiv. Eine interessante Plattform für den Einstieg in den tschechischen Markt ist die Fachmesse IBF vom 25. bis 29. April 2006 in Brunn. Mit knapp 1 000 Ausstellern aus 22 Ländern ist sie die Bau-Leitmesse in der Tschechischen Republik. Ein vom Bund geförderter Firmengemeinschaftsstand bietet

deutschen Unternehmen die Möglichkeit, sich auf diesem Forum darzustellen. 100 000 Besucher werden erwartet. Die kleinste Beteiligungsfläche umfasst 9 m² und kostet 985 €, jeder weitere Quadratmeter Ausstellungsfläche 90 €. Anmeldeabschluss: 18. November 2005.

Kontakt:
 Michael Olma, ZDH,
 Tel.: 030/206 19-333
 E-Mail: olma@zdh.de

ZeitSchichten

»Konservierung historischer Steinsubstanz« ist eines der Themen der Denkmalpflege-Ausstellung »ZeitSchichten«, die noch bis zum 13. November im Dresdener Residenzschloss zu sehen ist. In den ehemaligen Paraderäumen Augusts des

Starken präsentiert die Schau unter anderem Sanierungsarbeiten am Krieler Dörmchen, einer Pfarrkirche aus Köln. Gezeigt werden auch die Ritzzeichnungen aus Sockeln im Aachener Dom, wo Bauherren in Zeiten teuren Papiers Maßwerk-Mus-

seelbach

international gmbh



CN-CUT


CNC-Fräsmaschine für den professionellen Naturstein-Verarbeiter

Diese Maschine ist bedienbar ohne umfangreiche CNC-Erfahrung. Mit dem Basisprogramm MS-Windows können Tausende von Formen und Bearbeitungsmöglichkeiten gewählt werden.

- Beidseitig offene Auflagefläche für größere Werkstücke
- Bedienerfreundliche CNC-Steuerung
- Höhenverstellbarer Auflagentisch z.B. für Abtropfflächen
- CE-Zertifizierung

Ausschnitte; Innen- und Außenkanten fräsen und polieren; Abtropfflächen mit und ohne Gefälle; Wasserablauftrillen, Rundtische und Gravuren

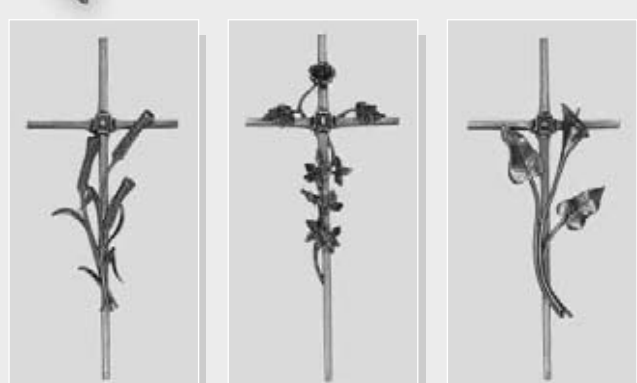
Seelbach International GmbH · Tel. 0 26 64 - 91 28 -0 · Fax: 0 26 64 - 91 28 -10
 www.seelbach-international.com info@seelbach-international.com



PLEIN BRONZEN

Wir fertigen für Sie in exklusiver Einzelanfertigung, sowie in anspruchsvoller Serienfertigung in Bronze-, Messing- und Aluminiumguss:

- Beschriftungen
- Kreuze
- Grabgarnituren
- Schilder
- Brunnen
- Gartenplastiken
- Skulpturen
- **Abgüsse Ihrer Entwürfe und Modelle**



KUNSTGIESSEREI PLEIN GMBH

BAHNHOFSTRASSE 69 · 54662 SPEICHER
 POSTFACH/P.O.B. 1039 · 54658 SPEICHER
 TEL. 0049(0)6562/9673-0 · FAX 0049(0)6562/2016
 DEUTSCHLAND · ALLEMAGNE · GERMANY · DUTSLAND
 INTERNET: www.plein.de · E-MAIL: info@plein.de

terbilder für die Steinmetzen auf den Wänden »ablegten«. Zu sehen ist ein Fialturm, der nach diesen Zeichnungen hergestellt wurde. Thema sind auch die verschiedenen Denkansätze in der Denkmalpflege, etwa im Schloss selbst, das ein Beispiel für Wiederherstellung und Konservierung ist, oder in der nahe gelegenen Frauenkir-

che, bei der originalgetreuer Nachbau die Zielsetzung war.

Peter Becker

Kontakt:

Residenzschloss Dresden, Taschenberg 2, 01067 Dresden, bis 13. November 2005, täglich außer dienstags 10 bis 18 Uhr, Eintritt: 5 €, ermäßigt 3,50 €, Internet: www.zeitschichten.de

Leserforum

Die in Leserbriefen verlautbarten Meinungen spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion.

Leserbrief zur Rubrik »Gutachten – Ein Sachverständiger berichtet aus dem Gerichtssaal«

Der Handwerker hat keine Chance

Sehr geehrte Redaktion, Ihre Berichte über Gutachten lese ich regelmäßig, weil sie praxisorientiert sind. Herr Zahn macht wohl auch seine Arbeit gut bis sehr gut; ich möchte aber ein paar Dinge anmerken: Es scheint mittlerweile so zu sein, dass wir Handwerker über allen Dingen stehen müssen und absolut fehlerfrei arbeiten sollen – aber wie kann das gehen? In Ihrer Ausgabe im Juni 2005 wurde über einen weißen Marmorboden berichtet. Er wurde nach anderthalb bis zwei Jahren vom OLG begutachtet. Sicherlich hatte der Boden Gebrauchsspuren, wohl durch das Kiesbett vor dem Haus. Ansonsten aber war der Boden der Regel der Technik entsprechend verlegt. Wie kann es sein, dass ein Steinmetz trotzdem Geld verliert? Hier müssten Gutachter mehr Einfluss auf die Richter nehmen können. Der Steinmetz hatte doch absolut keine Chance – oder sind Sie der Meinung, er wusste von dem Kiesbett? Ein Auto wird doch auch nicht mit einem Scheuerschwamm geputzt. Im Großen und Ganzen entsteht der Eindruck, dass heute überall nur noch nach Mängeln

gesucht wird und der Handwerker keine Chance hat. Kein Arzt und kein Richter ist so vollkommen, aber wir sollten es sein. Unsere Gesetzgebung gegenüber der Handwerkszunft lässt in allen Belangen zu wünschen übrig. Das muss ich gerade auch selbst wieder erfahren: Zwei Gutachten wurden 100% zu meinen Gunsten gemacht. Trotzdem warte ich seit zweieinhalb Jahren auf das Geld (6000 €). Das müsste ein Richter mal Rückrat zeigen und eine Zahlung anordnen. Mein Kunde wird von einer Kanzlei mit ca. 90 bis 100 Anwälten vertreten. Seinem Anwalt fallen immer wieder neue Dinge ein. Der Richter wird so lange attackiert, bis er einen Vergleich aushandelt – das ist unsere Welt. Ich würde in unserem Land nichts mehr investieren, weil einfach die Gerechtigkeit verloren gegangen ist. Vielleicht wären hier auch mal Innungen und Handwerkskammern gefordert, aber die verwalten auch nur unsere Beiträge und Gebühren. Im Großen und Ganzen ist der Handwerker immer der Dumme.

Mit freundlichen Grüßen,
Rüdiger Esser, Euskirch

AKEMI®

Cotto-Pflege: lieben Sie Classic?

COTTO: ein gesundes, ökologisches und atmungsaktives Material. Diese Eigenschaften hat **AKEMI** bei der neuen Produktserie berücksichtigt. Unter der Bezeichnung **COTTO** entwickelte **AKEMI** ein genau aufeinander abgestimmtes Reinigungs- und Pflegeprogramm für dieses hochwertige Material.

- Zum Entfernen von Mörtel- oder Kalkresten sowie Zementschleiern und Ausblühungen dient **AKEMI COTTO Erstreiniger**, ein lösemittelfreies Produkt mit biologisch abbaubaren Tensiden.
- Cotto, Terracotto, Terres-Quites Beläge oder auch unglasierte Tonplatten oder Ziegel sind extrem saugfähig und deshalb äußerst empfindlich gegen Verschmutzungen, die durch Öl, Fett oder Wasser verursacht werden. **COTTO Protector W** dient zur wasser-, öl- und fettabweisenden Behandlung dieser empfindlichen Beläge.
- Zur laufenden Pflege des wertvollen Cottobelages ist die **COTTO Wischpflege** hervorragend geeignet. Das schwach alkalische Produkt auf der Basis von natürlichen Seifen reinigt und pflegt den Cottobelag in einem Arbeitsgang.
- Cotto, Terracotta oder auch Terres-Quites-Beläge leben vor allem durch ihr rustikales und antik wirkendes Erscheinungsbild. Durch die farbtönvertiefende Wirkung verstärkt **COTTO Wax Polish Classic** dieses Aussehen nachhaltig.
- Zur laufenden Glanzpflege der Cotto-Beläge im Innenbereich dient **COTTO Wax Polish W**, eine lösungsmittelfreie Wachsemulsion.

Zu fachspezifischen Fragen steht Ihnen die **AKEMI**-Anwendungstechnik jederzeit zur Verfügung. Kataloge und nähere Produktinformationen senden wir Ihnen gerne zu.

AKEMI chemisch technische
Spezialfabrik GmbH
Lechstraße 28
DE-90451 Nürnberg
Telefon: ++49 911/64 29 60
Telefax: ++49 911/64 44 56
e-mail: info@akemi.de

AKEMI
*Das Original
in Sachen Stein!*



AKEMI®